



Sachbearbeitung (m/w/d) im Referat 22 „Organisation/Ressourcenmanagement der Polizei“

Das Ministerium für Inneres und Sport des Landes Sachsen-Anhalt (MI) ist für die öffentliche Sicherheit zuständig. Es ist Partner der Kommunen und Unterstützer des Sports in all seinen Facetten. Durch das MI werden zahlreiche Regelungen auf den Weg gebracht, die das Leben in unseren Städten und Dörfern ganz entscheidend (mit-)bestimmen, beeinflussen und regeln. Um die Handlungsfähigkeit des Landes in Krisensituationen zu gewährleisten und darauf bestmöglich vorbereitet zu sein, nimmt das MI auch Aufgaben im Bereich des Bevölkerungsschutzes und Krisenmanagements wahr.

Das Referat 22 gehört zur Abteilung 2 „Öffentliche Sicherheit und Ordnung“ und sucht ab sofort, unbefristet zur Verstärkung seines Teams eine/-n Sachbearbeiter/-in (m/w/d), Besoldungsgruppe A 13 LBesO LSA* bzw. Entgeltgruppe 11 TV-L.

(*Für Laufbahnbewerber/-innen (m/w/d): Ausschreibung des Dienstpostens und des Statusamtes)

Ihr Aufgabengebiet:

Sie sind Informationssicherheitsbeauftragte/r der Landespolizei und befassen sich mit dem Strategischen Informationssicherheitsmanagement der Landespolizei, der Cybersicherheit im Bereich der Landespolizei, den Angelegenheiten der Arbeitsgruppe Informationssicherheitsmanagement Datacenter Polizei (AG ISM DCP) und Angelegenheiten der Leitung der Arbeitsgruppe Informationssicherheit (AG InfoSic) der Polizei (Leitung). Zudem arbeiten Sie in Gremien und Projekten mit und sind Mitglied der AG InfoSic.

Wir bieten Ihnen:

- am Gemeinwohl orientierte vielseitige und interessante Aufgaben auf einem zukunftssicheren und modern ausgestatteten Dienstposten
- Tätigkeit in einem kompetenten Team mit angenehmer Arbeitsatmosphäre
- Urlaubsanspruch von 30 Tagen pro Kalenderjahr bei einer 5-Tage-Woche
- Betriebliches Gesundheitsmanagement mit bedarfsgerechten Angeboten zur Erhaltung und Förderung der Gesundheit, zum Teil mit Anrechnung auf die Arbeitszeit
- ein breitgefächertes Fortbildungsangebot und berufliche Entwicklungsmöglichkeiten
- verschiedene Arbeitszeitmodelle und die Möglichkeit von Homeoffice zur Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- eine gute Verkehrsanbindung an den ÖPNV und Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket

Sie erfüllen folgende zwingende Voraussetzungen:

- Laufbahnbefähigung für den Dienst als Informatiker in der Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt oder
- Tarifbeschäftigte mit abgeschlossenem Hochschulstudium (Diplom, Master oder Bachelor) der allgemeinen, technischen oder angewandten Informatik, Wirtschaftsinformatik, IT-Management, Applied IT-Security, Nachrichtentechnik oder einer vergleichbaren den Aufgaben entsprechenden Fachrichtung*

- Einverständnis zur Sicherheitsüberprüfung (Ü2) nach dem SÜG-LSA
- Einverständnis zur Einsichtnahme in die Personalakte

*Studienschwerpunkte sind in Form von geeigneten Nachweisen beizufügen.

Zudem sind folgende Voraussetzungen wünschenswert:

- Erfahrungen in der Informationssicherheit, einschlägige Lehrgänge gem. BSI
- hohe technische Affinität sowie ausgeprägte Fähigkeiten technischen Denkens, nachgewiesen durch eine erfolgreiche Verwendung in einem Tätigkeitsbereich mit technischem Bezug
- mehrjährige Verwendung (mindestens 2 Jahre) im IKT-Bereich bzw. im Bereich der IT-Sicherheit in einer Polizei
- Kenntnisse hinsichtlich der Organisation sowie den Geschäftsabläufen einer obersten Landesbehörde
- Erfahrungen bei der Gremienarbeit

Bei im Wesentlichen gleich geeigneten Bewerberinnen und Bewerbern (m/w/d) wird insbesondere Wert gelegt auf hohes fachliches Wissen und Können, ausgeprägtes Denk- und Urteilsvermögen, Planungs- und Organisationsverhalten, Kommunikations- und Ausdruckverhalten, Qualität und Verwertbarkeit der Arbeitsergebnisse, Verantwortungsbereitschaft und Belastbarkeit sowie Sozialverhalten.

Anzusprechende Personen für eventuelle Rückfragen unter folgenden Telefonnummern:

Frau Dr. Huth (Fachreferatsleiterin)	0391 567 - 5285
Frau Nülken (Personalsachbearbeiterin)	0391 567 - 5195

Wir freuen uns über Ihre Bewerbung bis zum 17.09.2024 über das Online-Bewerberportal [Interamt](#).

Hinweise:

Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung nach Maßgabe des SGB IX besonders berücksichtigt. Zur Wahrung Ihrer Interessen teilen Sie bitte bereits im Rahmen der Bewerbung mit, ob eine Behinderung oder Gleichstellung vorliegt. Bei im Ausland erworbenen Bildungsabschlüssen bitten wir um Übersendung entsprechender Nachweise über die Gleichwertigkeit mit einem deutschen Abschluss. Nähere Informationen hierzu entnehmen Sie bitte der Internetseite der [Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen \(ZAB\)](#).

Die Bewerbungsunterlagen werden ausschließlich zum Zwecke des Auswahlverfahrens verwendet. Bewerbungskosten werden nicht erstattet. Bitte beachten Sie die [Datenschutzinformationen](#).